

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

**Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort**

Thema: Kinder unter drei - Umsetzung & Materialien, Ausgabe: 18

Titel: Musizieren mit kleinen Kindern - Methoden, Instrumente und musikpädagogische Konzepte (18 S.)

Von: Wolfgang Hering

### Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.\* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/kita](http://www.edidact.de/kita).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>

## Musizieren mit kleinen Kindern – Methoden, Instrumente und musikpädagogische Konzepte

→ ■ Praxiskarte 5.5

Wolfgang Hering

### Inhalt:

1. Zur Methodik und zum Einsatz von Instrumenten
  - 1.1 Spiele und Lieder mit einem Instrument
  - 1.2 Klanggeschichten mit mehreren Instrumenten
2. Konzepte zur musikpädagogischen Arbeit mit kleinen Kindern
  - 2.1 Amerikanische Konzepte
  - 2.2 Rhythmik
  - 2.3 Elementare Musikpädagogik (Carl Orff)
  - 2.4 Montessori-Pädagogik
  - 2.5 Zoltan Kodály
3. Ausblick
4. Literatur

### 1. Zur Methodik und zum Einsatz von Instrumenten

Wer mit kleinen Kindern singt und Musik macht, sollte seine **Angebote vielfältig aufbauen**. Babys etwa reagieren unterschiedlich auf tiefe und hohe Töne. Die Hörorgane sind noch sehr empfindlich. Kleinkinder können auf dem Wickeltisch und auch in anderen **Alltagssituationen** mit kleinen, rhythmischen Sprechversen versorgt werden. Sie lieben es, wenn Mama oder Papa ihnen etwas vorsingen. Die Kinder nehmen gerne unterschiedliche Impulse auf und sind offen für die unterschiedlichsten Anregungen. In vielen Alltagssituationen können Sie Verse, Lieder und Spielangebote einsetzen. Führen Sie **regelmäßige Singzeiten** ein. Kleine Kinder brauchen dafür Rituale. Fangen Sie z.B. eine Zeit lang immer mit dem gleichen Lied an.

In **Krippen und Kindergärten** können sehr gut das Begrüßen, das gemeinsame Essen, der Toilettengang oder das Einschlafen rhythmisch und musikalisch begleitet werden. Zur Beruhigung von schreienden Kleinkindern eignen sich auch gut Lieder bzw. Melodien, die vielleicht schon aus den Tagen der Schwangerschaft bekannt sind. Das gesungene „Heile,

heile Segen“ tröstet Kinder nach kleineren Verletzungen. Kreisspiele und rhythmische Verse können den Tagesablauf strukturieren. Solche Bräuche geben den Kleinen Sicherheit.

Die **Lust von Kindern am Krachmachen** nervt uns Erwachsene ja ziemlich oft. Aber Kinder müssen Erfahrungen sammeln – sowohl mit Körpergeräuschen als auch mit ihrem Alter angepassten Instrumenten und anderen Klangkörpern.

Nicht nur spontanes Musizieren ist gefragt, auch die einfachsten **Alltagsgegenstände** machen den Kindern und hoffentlich auch den Erwachsenen Spaß. Denken wir an Ihre Küche: Teller klappern, Besteck klingt, auf Töpfen darf getrommelt werden, Gläser haben einen schönen Klang (müssen aber vorsichtig behandelt werden!), verschiedene Geräte surren und brummen, die Küchenuhr tickt und die Kaffeedose mit dem schönen Motiv macht ein dunkel tönendes „Klack“. Wir sind von Alltagsgeräuschen umgeben und wir können den Alltagsgegenständen Töne entlocken, sie (vorsichtig) als Instrumente zum Klingen bringen. Experimentieren ist erlaubt! Da werden Dosen zum Dosenorchester, Kochlöffel zu Trommelschlägeln, Flaschen zum Blasinstrument: Und auf dem Küchentisch gehen die Hände rhythmisch spazieren.

**Das Kind ist umgeben von Geräuschen und Tönen** – elektronische Medien, Verkehrslärm und Stimmengewirr wirken auf es ein. Um das Ohr zu sensibilisieren, muss aus dieser Vielfalt heraus **ein bewusstes, konzentriertes Hinhören** auf einzelne Klänge und Töne stattfinden und mit Stille verbunden sein. Die vielen Ruhe- und Entspannungsbücher zeigen das Bedürfnis. Die Reformpädagogin Rebecca Wild betont in ihren Büchern, wie wichtig die **vorbereitete Umgebung** für das Kind ist: eine Umgebung, die dem Kind Raum lässt, um seine Bedürfnisse zu erkennen, in der alle Sinne kindgemäß angesprochen werden, in der das Kind zur konzentrierten Ruhe kommen kann. Dann erst beginnen die Dosen zu klingen, dann können die Finger auf der Backform „Mäuse“ spielen, dann erst trommeln Kinderhände zu einem selbst improvisierten Lied.

Es hat sich bewährt, beim gemeinsamen Musizieren jedem Kind das gleiche Instrument zu geben, also sozusagen „**Tutti-Instrumente**“ einzusetzen. Gut geeignet dafür sind Klanghölzer, Rasseln, Glöckchen oder kleine Trommeln.

### 1.1 Spiele und Lieder mit einem Instrument

Sie kennen alle die Melodie von „Bruder Jakob“. Beim nachfolgenden Rasselspiel können Sie erst mit einem Instrument beginnen und dann mehrere Rasseln verwenden, die nach jedem Durchgang zum nächsten Kind weitergereicht werden.

## Rasselspiel

Melodie: „Bruder Jakob“  
Text: Wolfgang Hering

F

Spiel die Ras - sel, spiel sie fes - ter,  
hier im Ras - sel - Spiel - or - ches - ter,  
dass sie auch ein je - der su - per hö - ren kann,  
gib sie ein - fach wei - ter dann.

Eine weitere Möglichkeit ist das Spielen mit Glöckchen, z.B. zu diesem Lied:

## Glöckchen, du musst wandern

Melodie: „Taler, Taler, du musst wandern“  
Text: Wolfgang Hering

D A D

Glöck - chen, Glöck - chen, du musst wan - dern  
D A7 D

von der ei - nen Hand zur an - dern.  
D G A7 D

Es hüpfst oh - ne Rast und Ruh  
D G A7 D

rauf und run - ter im - mer - zu.